

Tim McHyde

Webseite: [escape all these things](http://www.escapeallthesethings.com)

Webseite: <http://www.escapeallthesethings.com/144000-woman.htm>

Wir haben diesen lesenswerten Artikel von Tim MyHyde ins Deutsche übersetzt. Als Anstoß zu weiteren Überlegungen haben wir in grüner Farbe im Text einige weiteren Kommentare eingefügt.

## Die vier Endzeitgruppen: Wirst du in der sicheren Gruppe sein?

**In der Gegenwart bzw. der Endzeit erkennen die meisten Christen nur zwei Menschengruppen: die jetzt Erretteten und die Verdammten, und später die Entrückten und die "Zurückgelassenen". Jedoch wird dies von Jesus und der biblischen Prophetie nicht so eng beschrieben. Es gibt nicht bloß zwei, sondern vier Gruppen, in die wir während der letzten sieben Jahre geraten können. Lerne diese endzeitlichen Kategorien kennen, in welche du sehr wahrscheinlich hineintappen wirst (es ist nicht, was du denkst) und was du heute schon tun kannst, um es später in die richtige Gruppe zu schaffen.**

Jeder Leser, der das Buch der Offenbarung zu verstehen versucht, kann nachvollziehen, wie sehr man sich nach der Lektüre verloren fühlen kann. Manches Mal führt das Gelesene unausweichlich zu einer sehr deprimierenden Feststellung.

### Nur 144.000 werden in der Endzeit gerettet?

Ich erinnere mich beispielsweise noch gut daran, wie sehr mich der erste Eindruck der 144.000 in der Offenbarung gequält hat. Man erfährt von ihnen gleich nach der Beschreibung über das weltweite Erdbeben des sechsten Siegels und der Frage "Wer kann da bestehen?" (Offb. 6,12-17). Sie werden eingeführt und von den Engeln zum Schutz versiegelt (Offb. 7,1-8), gerade bevor vier weitere Schreckensposaunen in Erscheinung treten. Diese nehmen die Form verschiedener Objekte aus dem All an, wie der Stern Wermut, der entweder auf der Erde aufprallt oder sie auf andere Weise heftig erschüttert (Offb. 8,1-13). Es ist wichtig anzumerken, dass all diese Katastrophen vom sechsten Siegel bis zur vierten Posaune *pretrib* sind (*vor* der Trübsal), sie kommen also vor der Entrückung bzw. vor der großen Trübsal.

An dieser Stelle siehst du wahrscheinlich das Problem, das ich sah. Die 144.000 sind die *Einzigen*, die als geschützt beschrieben werden, während Erdbeben, Meteoriten, Asteroiden, Feuer und Tsunamis die gesamte Erde zerschlagen (Offb. 6,12-8,13). Da ungefähr zwei Milliarden Christen auf dem Planeten leben, scheinen 144.000 eine lächerlich kleine Anzahl derer zu sein, die Gottes Schutz erhalten. Wie können nur 144.000, "die glauben/das Zeugnis Jesu' haben" (Offb. 12,17=

14,12) von Gott geschützt werden? **Und, was noch entscheidender ist, welche Aussichten habe ich (bzw. du), es in solch eine relativ obskure Gruppe hineinzuschaffen?**

Dies war zweifelsohne ein schwer zu akzeptierendes Szenario. Ich musste mich zwingen, das zu glauben, was es deutlich zu sagen schien. Tatsächlich habe ich noch eine Email, die ich damals einem christlichen Freund schrieb und ihn warnend auf die Wichtigkeit hinwies, die Bibel für sich selbst zu studieren, da am Ende so wenige bestehen würden.

## Andere Gruppen – Vier im Ganzen

Was ich damals nicht mitbekommen hatte und erst viel später entdeckte, war eine andere Gruppe, die die gerechten Diener Gottes einschloss. Diese Gruppe fiel in der Offenbarung weniger auf und war sehr rätselhaft. Im Ganzen fand ich vier Gruppen bzw. Auswirkungen, in denen sich heute lebende Menschen befinden können, wenn Jesus zurückkommt. *Das war etwas anderes, als die gängige christliche Lehre, dass es nur die Entrückten und die "Zurückgelassenen" gäbe.*

Die vier Gruppen, die ich fand, sind:

1. Die das Malzeichen tragen
2. Die Märtyrer
3. Die Frau
4. Die 144.000

Lass uns diese Gruppen und die Missverständnisse, die es um sie gibt, anschauen. Wir werden mit den eindeutigsten Gruppen beginnen und mit der schwierigsten Gruppe, die 144.000, enden – der Gruppe, die ich erst zuletzt richtig begriff, weil ihr Verständnis davon abhängt, zuerst die anderen Gruppen unter Dach und Fach zu bringen.

## Gruppe 1: Die das Malzeichen tragen

Offenbarung 13,16-17 (Schlachter 2000) — 16 Und es bewirkt, dass allen, den Kleinen und den Großen, den Reichen und den Armen, den Freien und den Knechten, ein Malzeichen gegeben wird auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn, [17](#) und dass niemand kaufen oder verkaufen kann als nur der, welcher das Malzeichen hat oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.

Die am besten zu verstehende Gruppe ist diejenige, die einer von Christen gefürchteten Sache untersteht: dem Zeichen des Tieres. Es sind die Menschen, die dieses Zeichen zu Beginn der großen Trübsal annehmen. Wenn der Antichrist in den letzten 3½ Jahren die Macht übernimmt, wird er die Welt in eine komplett kontrollierte Gesellschaft verwandeln. Von jedem wird verlangt, das Tier und sein Bild bzw. seine Statue anzubeten (2. Timotheus 2,4. Offenbarung 13,14) oder er wird

umgebracht. Menschen ohne das Zeichen werden nicht mehr kaufen oder verkaufen können (Offenbarung 13,16-17).

Menschen aus dieser Gruppe haben, aus welchem Grund auch immer, Gottes Ausweg aus der großen Trübsal verpasst. Sie enden als die "Zurückgelassenen", wie man sie gemeinhin nennt. Wir werden später noch sehen, dass jeder auf der Welt eine faire Warnung erhalten hat, dass es so kommen würde. Die Menschen dieser Gruppe hatten es jedoch entweder nicht geglaubt bzw. sie hatten nicht den Glauben, die nötigen Maßnahmen zu ergreifen, um dies zu verhindern. Wenn der Antichrist auf der Bühne erscheint, wird die Irreführung, er sei Gott, so stark sein, dass die meisten davon überzeugt sein werden, er sei der Retter der Welt und ihn bereitwillig anbeten und sein Zeichen im Tausch gegen Lebensmittel und Sicherheit annehmen werden (Matthäus 24,24).

**Übliches Missverständnis:** Manche Christen befürchten, dass sie tatsächlich dieser Gruppe versehentlich oder ohne ihr Wissen bzw. ihre Erlaubnis hinzugefügt werden könnten (ähnlich, wie man "Freunde" auf Facebook hinzufügen kann). Doch wenn man Offenbarung 13 liest, zeichnet sich ein ziemlich anderes Bild ab. Das Malzeichen wird vom [falschen](#) Propheten als Teil der geforderten Anbetung des Tieres und seines Bildes ausgegeben. Hast du es, kannst du kaufen und verkaufen. Hast du es nicht, kannst du es nicht. Es ist also nichts, von dem du nicht wüsstest, dass du es hast oder von dem du nichts im Vorwege wüsstest. Tatsächlich gibt es anscheinend einen [Plan, Menschen zu foltern, die es ablehnen, es anzunehmen](#), etwas, das ganz und gar unnötig wäre, könnte das Zeichen einfach ohne die Zustimmung der Menschen aufgedrückt werden.

## Gruppe 2: Die Märtyrer

[Offenbarung 13,15 \(Schlachter 2000\)](#) — Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, sodass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

Kommt das Tier erst einmal an die Macht, wird es für die Menschen nur zwei Optionen geben: *sterben* oder *sich fügen*. Die wünschenswerte Option des Entkommens wird vorbei sein, ist das Zeichen erst einmal herausgegeben. Wie ich in einem [früheren Artikel erklärte, wird es zu spät sein, wenn du das Zeichen erst einmal gesehen hast](#). Du wirst entweder einen Kompromiss mit deinen Prinzipien schließen müssen und das Zeichen annehmen, trotz des Wissens, dass es falsch ist, oder du wirst deinem Tod als Märtyrer ins Auge sehen müssen.

**Übliches Missverständnis:** Es scheint, als müsste man ein unkluger bzw. ungehorsamer Diener Gottes sein, um in eine Situation zu geraten, in der man durch das Tier getötet wird und deshalb seine Belohnung verliert. Obwohl es sein kann, dass Menschen, die sich mit dem Malzeichen konfrontiert sehen, mehrere offenkundige Warnungen ignoriert hatten, dorthin zu kommen (Offenba-

rung 14,9), werden wir zum Glück herausfinden, wenn wir weiterlesen, dass Gott uns dafür nicht so sehr bestraft:

Offenbarung 20,4 (Schlachter 2000) — Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten die 1000 Jahre mit Christus.

Die Entscheidungen und deren Konsequenzen sind ziemlich klar. Nimmst du das Zeichen an, dann entgehst du damit zwar der Todesstrafe durch das Tier, doch du wirst den Zorn Gottes erleben, wenn Jesus zurückkommt (Offenbarung 14,10-11). Ebenso wirst du es verpassen, als Braut Christi das Reich Gottes im Millennium mitzuregieren. Umgekehrt wird es dir vielleicht sehr schwer fallen, das Zeichen abzulehnen und deinen Tod auf dich zu nehmen, doch es bedeutet, dass du es dennoch in das Reich Gottes hineinschaffst, wenn du 3½ Jahre später wieder erweckt wirst.

Die beste Entscheidung ist offensichtlich, in Sicherheit zu fliehen, noch bevor das Zeichen herauskommt. Das bringt uns zur nächsten Gruppe, zu derjenigen, die ich übersehen hatte, als ich das erste Mal über die 144.000 als die einzig Erretteten nachdachte.

### Gruppe 3: Die Frau

Die nächste Gruppe ist äußerst interessant, weil, wie wir vorher bei den 144.000 gesehen haben, sie während der Endzeitereignisse ganz klar Gottes Schutz erhält:

Offenbarung 12,13-17 (Schlachter 2000) — Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben [Jesus] geboren hatte. 14 Und es wurden der Frau zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliegen kann an ihren Ort, wo sie ernährt wird eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange. 15 Und die Schlange schleuderte aus ihrem Maul der Frau Wasser nach, wie einen Strom, damit sie von dem Strom fortgerissen würde. 16 Und die Erde half der Frau, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Maul geschleudert hatte.

Wer ist diese mysteriöse "Frau", die Gott ganz klar vor den Angriffen des Teufels beschützt? In Offenbarung 12 wird sie erstmalig erwähnt und auf sehr komplizierte Weise geschildert.

Offenbarung 12,1-5 (Schlachter 2000) — 1 Und ein großes Zeichen erschien im Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupt eine Krone mit zwölf Sternen. 2 Und sie war schwanger und schrie in Wehen und Schmerzen der Geburt. 3 Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: siehe, ein großer, feuerroter Drache, der hatte sieben

Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Kronen; 4 und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels nach sich und warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte, um ihr Kind zu verschlingen, wenn sie geboren hätte. 5 Und sie gebar einen Sohn, einen männlichen, der alle Heidenvölker mit eisernem Stab weiden wird; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und seinem Thron.

Die Frau nimmt ihren Anfang zunächst am Himmel als eindeutige Darstellung des Sternbilds Virgo bzw. Jungfrau. Der Mond und die zwölf Sterne an ihren Füßen (und die Geburt ihres Sohnes, des offensichtlichen Messias') identifizieren sie als die Gerechte Israels, wie in Josephs Traum von seiner Familie (1. Mose 37,9-10=Offenbarung 12,1). Der andere Grund dieser Himmelsszene ist der, dass sie eventuell genau das darstellt, [was am Himmel zu sehen war, als der Messias geboren wurde.](#)

Mit der Geburt des Messias wird die Erde als der wahre Herrschaftsbereich der Frau offenbart; sie ist nicht einfach bloß ein Zeichen am Himmel. Auf dem Weg von der Geburt des Messias bis zur Endzeit (wie durch den Fall Satans im großen Zorn angedeutet wird), entkommt die Frau auf zwei Adlerschwingen in die Wüste.

**Übliches Missverständnis:** Wenn man zum ersten Mal von der Frau liest, bekommt man oft den Eindruck, sie würde nur die heutigen Nachfahren Israels repräsentieren. Das ist insofern verständlich, als dass die Frau durch Symbole an Israel gebunden ist. Das ist wohl der Grund, warum ich zuerst nicht berücksichtigt hatte, dass die Frau irgendetwas mit Heiden zu tun haben könnte, und warum ich mich zur Schlussfolgerung gezwungen sah, dass wir nur dann vor Wermut geschützt werden würden, wenn wir unter den 144.000 wären.

Jedoch wird durch die ganze Bibel hindurch ein Prinzip gelehrt, das besagt, dass Gott nicht die Person ansieht bzw. dass Er niemanden favorisiert ([Apostelgeschichte 10:34](#)). Er rettet sowohl Juden als auch Griechen bzw. Heiden ([Römer 1:16](#)). Jesus heilte sogar die Syrophönizierin, nachdem Er sie anfänglich unter dem Vorwand abgewiesen hatte, Er sei nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel geschickt worden ([Markus 7:24](#) ff). Somit stellt es kein Problem dar, dass die Frau voller Hinweise auf Israel steckt: es ist normal. Der größte Teil der Bibel wird durch die Perspektive Israels erzählt und andere Gruppen werden oft nur dann erwähnt, wenn sie mit Israel in Berührung kommen.

Wir können sicher sein, dass, falls die heutigen **gerechten** Israeliten durch wunderhafte "Adlerschwingen" in Sicherheit gebracht werden, dann wird es mit den **gerechten** Heiden ebenso geschehen, die den Glauben haben, mit ihnen vereint zu werden.

Kommentar: Das ganze Haus Israel besteht aus dem Haus Israel (die zehn Stämme, zerstreut in alle Welt) und dem Hause Juda (die Juden) und denjenigen, die in das ganze Haus Israel eingepropft sind.

## Gruppe 4: Die 144.000

Zum Schluss kommen wir zu der vorhin besprochenen Gruppe: die 144.000.

Offenbarung 7,2-4 (Schlachter 2000) — 2 Und ich sah einen anderen Engel, der von Sonnenaufgang heraufstieg, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln zu, denen es gegeben war, der Erde und dem Meer Schaden zuzufügen, 3 und er sprach: Schädigt die Erde nicht, noch das Meer noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben! 4 Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: 144 000 Versiegelte, aus allen Stämmen der Kinder Israels.

Nachdem man zum Verständnis über die Frau gelangt ist, wird es nun möglich, den Grund für den besonderen Schutz der 144.000 zu begreifen. Wenn es ihr Auftrag wäre, während der Endzeit mit der Frau an den geschützten Ort zu gehen, dann bedürften sie nicht dieses speziellen Schutzes. Wir können sicher sein, dass sie dort nicht hingehen werden, sondern wegen folgender Passage in Reichweite des Tieres bleiben werden:

- Offenbarung 9,1-4 (Schlachter 2000) — 1 Und der fünfte Engel stieß in die Posaune; und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. 2 Und er öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines großen Schmelzofens, und die Sonne und die Luft wurden verfinstert von dem Rauch des Schlundes. 3 Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben. 4 Und es wurde ihnen gesagt, dass sie dem Gras der Erde keinen Schaden zufügen sollten, auch nicht irgend etwas Grünem, noch irgend einem Baum, sondern nur den Menschen, die das Siegel Gottes nicht an ihrer Stirne haben [die 144,000].

Die Heuschrecken aus dem Abgrund werden gezielt daran gehindert, die 144.000 anzutasten, wegen ihres besonderen Siegels. Wenn sie alle mit der Frau in der Wüste wären, dann gäbe es offensichtlich keine Notwendigkeit für einen derartigen Befehl.

Hier ist ein zusätzlicher Vers, von dem ich erst später entdeckte, dass er von den 144.000 handelt:

Offenbarung 12,17 (Schlachter 2000) — Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu führen mit den übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.

Diejenigen, gegen die der Drache Krieg führt, sind nicht einfach bloß säkulare Menschen, die zurückgelassen wurden. Es sind gerechte Gläubige an Jesus, so wie es die Frau auch ist. Natürlich wird Satan auch sie nicht antasten können.

Ich glaube, dass es der Auftrag der 144.000 (zusammen mit [Elijah](#)) ist, die Welt davor zu warnen, was kommen wird (Wermut und die große Trübsal) und was man tun muss, um zu entkommen *und* die Prophetie Jesu zu erfüllen, dass das Evangelium vom Reich Gottes in der ganzen Welt zum Zeugnis gepredigt wird, bevor das Ende kommt ([Mt 24:14](#)). Da die gesamte Welt in den letzten 3½ Jahren vor dem Ende unter der gnadenlosen, totalitären Unterdrückung des Tieres stehen wird, wird jeder Diener Gottes den besonderen Schutz benötigen, wie er den 144.000 zuteil sein wird. In der Tat liefern gleich nach der zweiten Erwähnung der 144.000 in der Offenbarung (Offb. 14,1-5) Engel drei Botschaften, die der Welt gepredigt werden sollen, die mit dem "ewigen Evangelium" beginnen (Offb. 14,6-12). Da Gott den gerechten Menschen Seine Botschaften immer zuerst übermittelt, um sie dann dem Rest der Welt zu weiterzugeben, gehe ich davon aus, dass die 144.000 die Botschaften von den Engeln erhalten und genau das tun werden.

**Übliches Missverständnis:** Viele sehen in den 144.000 mehr eine symbolische Zahl als eine buchstäbliche, so wie ich es getan hatte. Es ist nicht schwierig, sich vorzustellen, warum das so ist, angesichts der bereits besprochenen Schwierigkeiten, den 144.000 Sinn zu geben. Wenn wir meinen, sie seien die einzigen Geretteten und wir die Frau nicht verstehen, dann liegt ein anderer Weg, das Dilemma zu lösen in der Entscheidung, die 144.000 nicht wörtlich zu nehmen. Wenn man freilich davon ausgeht, dass die 144.000 tatsächlich nur eine besondere Gruppe mit der Aufgabe sind, im Reich des Tieres Zeugnis zu geben und nicht bloß den Geretteten, dann ist es kein Problem, sie als buchstäbliche Zahl zu nehmen.

## Was ist mit den beiden Zeugen?

Ich rechne im Übrigen eher damit, dass [die beiden Zeugen](#) (Offb. 11) aus derselben Gruppe wie die 144.000 stammen, als dass sie einer fünften Gruppe angehören würden. Die [beiden Zeugen](#) haben einen sehr ähnlichen Einzelschutz wie die 144.000, was es ihnen ermöglicht, sich im Reich des Tieres aufzuhalten und als Zeugen gegen ihn zu dienen. Der größte Unterschied wäre nur ein kleiner - dahingehend, dass sie, im Gegensatz zu den 144.000, eine feste Position in Jerusalem einnehmen werden.

Ein weiterer Unterschied liegt darin, dass sie vorherbestimmt sind, am Ende ihres Zeugnisses Märtyrer zu werden, 3½ Tage vor dem Ende der großen Trübsal am Posaunenfest. Obwohl sich das wie ein unattraktives Ende ihres Zeugnisses anhört, ist es ihnen selbst eine Ehre, auf diese Weise Zeugnis geben zu dürfen (Apg. 5,41). Vielleicht wird ihnen aus diesem Grund die zusätzliche Ehre zuteil, die ersten unter den Toten in Christus zu sein, die wiedererweckt werden (Offb. 11,12).

## Was man heute für die Sicherheit in der Endzeit tun kann

An dieser Stelle stimmst du wahrscheinlich zu, dass für die meisten von uns die beste Hoffnung darin liegt, Teil der Frau zu sein. Die Frage ist dann, *wie können wir sicherstellen, dass wir diese Gruppe nicht verpassen und als Märtyrer enden oder, Gott verhüte, als solche, die das Zeichen tragen?*

Vor Jahren hätte ich an dieser Stelle die Wichtigkeit des Bibelstudiums hervorgehoben, um auf das Kommende vorbereitet zu sein, einschließlich an deiner Unterscheidungskraft zu bauen, um am Ende nicht getäuscht zu werden. Sicherlich stehen die Warnungen der biblischen Prophetie nicht da, um ignoriert, sondern um verstanden zu werden. Stehen sie denn nicht da, um von den *Dienern Gottes befolgt* zu werden, wenn die Zeit kommt?

In den letzten Jahren habe ich jedoch das Paradigma der biblischen Absicht noch einmal neu in Betracht gezogen. Ich habe erkannt, dass die Bibel bzw. das biblische Verständnis unmöglich für das Überleben am Ende der Zeit erforderlich sein kann. Und zwar aus folgenden Gründen: Zunächst einmal hat nicht jeder eine Bibel bzw. es glaubt nicht jeder, dass das Wort Gottes Anweisungen für die Endzeit enthält. Weiter, wie wir schon kurz besprochen haben, ist die biblische Endzeitprophetie extrem schwer zu verstehen. Schlimmer noch, du kannst einfach nicht sicher sein, ob dein Verständnis richtig ist bzw. ihre Richtigkeit bestätigt.

Warum also sollte man Prophetie studieren und sie diskutieren, wenn sie so problematisch ist? Ich glaube, dass das Studium der Prophetie (wie das Studium der gesamten Bibel) immer noch Weisheit und Verständnis bringt, was dir in deinem heutigen Leben, wie auch in der Endzeit behilflich sein kann. Es ist von Vorteil, im Voraus zu wissen, was kommt, damit man sich mental und psychologisch darauf vorbereiten kann. Aber es ist einfach nicht erforderlich und kann es auch nicht sein, sonst wären so viele Menschen, die an der Bibel zweifeln bzw. die mit dem Verständnis kämpfen, bereits vor dem Ende verloren.

In diesen Tagen habe ich erkannt, dass das Wichtige für das Überleben der Endzeit nicht darin liegt, wieviel wir von der Bibel verstehen bzw. wie sehr wir uns physisch darauf vorbereiten, sondern eher darin, wie sehr wir zwei einfache Dinge ausüben: **Glauben** und **Liebe**.



Man wird **Glauben** benötigen, Gott zu gehorchen und unser Heim zu verlassen, um an den weit entfernten, sicheren Ort der Frau zu gehen. Es wird einem zu der Zeit wohl noch nicht einmal wie eine gute Idee vorkommen, loszugehen bzw. wie ein guter Ort, um *dorthin* zu gehen, ähnlich wie das verheißene Land den meisten der zwölf Späher vorkam (wegen der Riesen dort). Wenn wir im Vertrauen darauf leben, dass Gott da ist und uns dafür belohnen möchte, dass wir Ihn suchen ([Hebr. 11:6](#)), dann wird dieser Glaubensmuskel aufgebaut und für den benötigten Glaubenssprung bereit sein, um Wermut und dem Zeichen des Tieres zu entkommen.

Heutzutage unseren Nächsten zu **lieben** wie uns selbst, ist eine andere Art, erfolgreich in der Endzeit zu bestehen, obwohl auf etwas andere Weise. Wir benötigen keine Bibel, um zu wissen, dass wir dem Gott, der uns alle erschaffen hat, damit gefallen, wenn wir aus Integrität handeln und andere mit Liebe behandeln (anstelle von Gleichgültigkeit bzw. Urteilen); es ist logisch, denn wir sind ja alle Kinder des Gottes, der uns erschaffen hat. Uns auf diese Weise zu verhalten, verschafft Wohlwollen bei jedermann ([Apg. 2:47](#)), Bibelleser oder nicht; weltliche und gläubige Menschen stimmen mit der ethischen Wechselwirkung bzw. der Goldenen Regel überein, wie jeder es für sich nennt. Wie uns das im Ende helfen wird, ist in der Bibel offenbart: Gott wird dafür sorgen, dass wir in Zeiten der Not Hilfe bekommen, wenn wir seine Kinder bzw. "die Kleinen" lieben, wie Jesus die Schwachen nennt ([Ps 37:39](#); [41:1](#)).

Wenn die Endzeit kommt und uns in unserer normalen Gewohnheit, im Glauben auf Gott zuzugehen und in der Liebe zu unserem Nächsten und uns selbst unterbricht, dann wird jeglicher Mangel an Wissen, Unterscheidung und Kraft von Gott ausgeglichen werden. Er wird den Unterschied ausmachen, weil wir unseren Blick auf gewichtigere Dinge richten. Den Schwerpunkt lieber auf Glauben und Liebe zu setzen, anstatt auf Doktrinen oder Wissen, ist die beste Art, Gottes Hilfe zu empfangen, um in der Endzeit in der richtigen Gruppe zu landen (nicht zu reden von den Segnungen und dem Frieden auch für heute).

---

**Kommentar: Tim McHyde schreibt in diesem Artikel:** Wir können sicher sein, dass, falls die heutigen **gerechten** Israeliten durch wunderhafte "Adlerschwinge" in Sicherheit gebracht werden, dann wird es mit den **gerechten** Heiden ebenso geschehen, die den Glauben haben, mit ihnen vereint zu werden. Das Wort **gerecht** scheint mir *das Schlüsselwort* zu sein. Es schließt Glaube und Liebe mit ein. Alle drei Begriffe gehören zusammen. Abraham aber glaubte YHWH, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet.

Noah war in den Augen YHWHs ein gerechter Mann. Es heißt im 1. Buch Mose 6,9: Dies ist die Geschichte Noahs: Noah war ein gerechter, vollkommener Mann unter seinen Zeitgenossen; Noah wandelte mit YHWH.“ Das hebräische Wort für gerecht heißt *tzadik* und das Wort für vollkommen *tamyim* und bedeutet ohne Flecken (without blemish and spot). Pastor Mark Biltz hat letztes Jahr über das Thema „Eine Braut, ohne Flecken und Runzeln“ gepredigt und genau aufgeführt, was darunter, von der Torah kommend, zu verstehen ist. YHWH hat sich in der Torah festgelegt, was Er unter gerecht versteht.

Noah wurde gerettet, weil er gerecht und vollkommen war. Vollkommen hat nicht die Bedeutung von perfekt, sondern herangereift, zur Reife gebracht. Der Schlüssel ist und bleibt die Torah. Yeshua sagt, „liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten“. So ist die Liebe gebunden an das Halten der Torah. Gebot heißt *Mitvot* und wo finden wir die *Mitvots*? In der Torah.! Die 10 Gebote heißen vom Hebräischen her die Zehn Worte.

---